

## Ausschreibung der Pfarrstelle II der Ev. Kirchengemeinde Auf dem Berg (Gründau und Gelnhausen-Roth)

**Die Evangelische Kirchengemeinde Auf dem Berg in Gründau sucht einen Pfarrer (m/w/d)  
oder ein Pfarrehepaar mit Freude an der Arbeit im Team-Pfarramt.**

Die Kirchengemeinde Auf dem Berg verdankt ihren Namen der Bergkirche, die, auf einer Anhöhe gelegen, von vielen Stellen des Kinzigtals aus sichtbar ist und im Hessischen Rundfunk bereits in einer Reihe über „spirituelle Orte Hessens“ porträtiert wurde. Sie ist ein Anziehungspunkt für Menschen über die Grenzen der Gemeinde Gründau hinaus.

Die Kirchengemeinde Auf dem Berg umfasst insgesamt acht Orte: Alle sieben zur Kommune Gründau gehörenden Dörfer und den Gelnhäuser Stadtteil Roth. Diesen acht Orten sind insgesamt 3,5 Pfarrstellen zugeordnet, die im Team das Gemeindeleben verantworten und gestalten. Die einzelnen Ortsteile Gründaus haben zum Teil selbst jeweils noch historische oder in den fünfziger bis siebziger Jahren gebaute Kirchen, so dass das Gemeindeleben von einem Wechsel von dezentralen Veranstaltungen in den Ortsteilen und zentralen Angeboten in und an der Bergkirche geprägt ist. Eine große Zahl von engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet das Gemeindeleben maßgeblich mit. Der hier ausgeschriebenen Pfarrstelle II sind der Ortsteil Lieblos sowie ein Teil Rothenbergens zugeordnet (insgesamt 1935 Gemeindeglieder).



*Die Bergkirche in Niedergründau*

### 1. Die Gemeinde Gründau und ihre Infrastruktur

Die Kommune Gründau liegt zwischen Hanau und Gelnhausen an der Peripherie des Rhein-Main-Gebietes und hat insgesamt 14653 Einwohner (Stand: 31.12.21). Etwa 51% der Bevölkerung sind evangelisch. Die 7 Ortsteile sind teils dörflich strukturiert, haben zum Teil aber auch einen suburbanen Charakter. Die Verkehrsanbindung Gründaus ist gut: mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht man Frankfurt in 50 min, mit dem Auto aufgrund des eigenen Autobahnanschlusses über die A66 in 30 min. Als beliebte Naherholungsgebiete sind Vogelsberg und Spessart schnell erreichbar, und auch Gründau selbst bietet im Indoor- und Outdoor-Bereich zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Darüber hinaus bieten viele Vereine die Möglichkeit, sich sportlich oder musikalisch zu engagieren. Der Ortsteil Lieblos, in dem sich das Pfarrhaus des Pfarrbezirks II befindet, bietet vielfältige Einkaufsmöglichkeiten und eine gute medizinische Versorgung. Eine Grundschule (Kinzigtalschule) und zwei Kindergärten (einer mit U3-Plätzen) sowie eine Krippe (Kuckucksnest) sind vorhanden. Zudem gibt es in Gründau-Gettenbach sowie im Gelnhäuser Stadtteil Roth jeweils einen Waldkindergarten. Das Angebot an weiterführenden Schulen in der Region ist vielfältig, wobei alle weiterführenden Schulen von Lieblos aus mit dem

öffentlichen Nahverkehr in etwa 10 min erreicht werden können. All diese Faktoren machen Gründau für sämtliche Altersgruppen, insbesondere aber auch für junge Familien attraktiv.

## 2. Ein Portrait der Kirchengemeinde Auf dem Berg

Die Arbeit in der Kirchengemeinde Auf dem Berg gestaltet sich als Arbeit in einem multiprofessionellen Team.

Neben den Pfarrstellen gibt es weitere hauptamtliche Stellen: Zwei volle Jugendreferentenstellen, eine volle Küsterstelle und eine Sekretariatsstelle/Gemeindeassistenztstelle mit derzeit 26,5 Wochenstunden (alle Mitarbeitendenstellen sind derzeit besetzt). Sekretariat und Küsterei werden zudem durch Teilzeitstellen unterstützt.

Darüber hinaus bringen sich ca. 280 Menschen ehrenamtlich in die Gemeindegarbeit mit ein. Sie wirken in allen Arbeitsbereichen der Kirchengemeinde mit, u.a. im Kirchenvorstand, in der Öffentlichkeitsarbeit, in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Besuchsdienst, als ehrenamtliche Kirchenführer u.a.m. Zu den in der Gemeinde ehrenamtlich Engagierten zählen auch drei Lektorinnen, die gemeinsam mit dem Pfarrteam das gottesdienstliche Angebot gestalten. Zwei junge Erwachsene befinden sich zurzeit in der Lektorenausbildung.

Aufgrund der Vielzahl der zur Gemeinde gehörenden Dörfer mit ihren jeweiligen Kirchen und Gemeindehäusern stehen der Kirchengemeinde für ihre Veranstaltungen unterschiedlich geartete Räumlichkeiten zur Verfügung. Für die Arbeit des künftigen Inhabers bzw. der künftigen Inhaberin der Pfarrstelle II werden das Ensemble rund um die Bergkirche und das Gemeindezentrum in Lieblos den räumlichen Schwerpunkt bilden: Die Bergkirche bietet wegen ihrer Größe und ihres wunderschönen weitläufigen Außengeländes vielfältige und kreative Nutzungsmöglichkeiten. Der Neubau eines Gemeindehauses, der das Ensemble zusätzlich aufwerten wird, ist genehmigt. Mit dem Baubeginn wird im Frühjahr 2023 gerechnet. Das Gemeindezentrum in Lieblos umfasst die Paul-Gerhardt-Kirche, das Paul-Gerhardt-Haus und das Pfarrhaus der Pfarrstelle II. Die Paul-Gerhardt-Kirche verfügt über eine hervorragende Akustik und eignet sich aufgrund ihrer variablen Bestuhlung gut für alternative Gottesdienstformen. Im Untergeschoss des Paul-Gerhardt-Hauses befindet sich ein Jugendtreff und im Augenblick das Büro der Jugendarbeit. Im Erdgeschoss sind das Gemeindebüro und ein großer Gemeindefraum untergebracht. Das Pfarrhaus ist geräumig und hell, verfügt über ein eigenes Gartengrundstück und über eine gute Internetanbindung.

Neben den klassischen Feldern der Gemeindegarbeit wie Gottesdienst, Kasualien, Unterricht und Seelsorge hat die Arbeit der Kirchengemeinde Auf dem Berg drei besondere Schwerpunkte: Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Kulturarbeit und die diakonische Arbeit. Dabei werden die diakonische Arbeit und die Kulturarbeit maßgeblich von ehrenamtlicher Seite getragen und vom Pfarrteam konstruktiv begleitet. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit greifen die Arbeit der beiden Jugendreferenten, des Pfarrteams und zahlreicher ehrenamtlich Mitarbeitenden ineinander.

### 1. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Von den zwei Jugendreferentenstellen der Kirchengemeinde Auf dem Berg werden anderthalb Stellen durch die Kommune Gründau finanziert. Dies hat zur Folge, dass die Arbeit der Jugendreferentin und des Jugendreferenten durch eine Mischung aus offener sowie schulbezogener Jugendarbeit und



*Segnung mit Öl beim Morgenimpuls  
der Ökumenischen Ferienspiele 2022*

Angeboten mit dezidiert christlichen Inhalten wie etwa Kinderbibeltagen oder der Vorbereitung von Jugendgottesdiensten geprägt ist. Ergänzt wird diese Arbeit durch Kinder- und Familiengottesdienste sowie durch Ferienspiele, die jeweils von Pfarrpersonen und ehrenamtlichen Teams durchgeführt werden.

## 2. Die Kulturarbeit

Jedes Jahr wird für die Bergkirche ein abwechslungsreiches Programm erstellt, das ca. 10 Veranstaltungen umfasst und von Autorenlesungen über Theaterstücke bis hin zum Rockevent und Chor- und Kammermusikkonzerten reicht. Nationale und internationale Künstler schätzen die Bergkirche wegen ihrer akustischen Möglichkeiten und ihres Ambientes. Einen Schwerpunkt bilden Orgelkonzerte, da die Bergkirche mit der Ratzmannorgel aus dem Jahr 1839 ein besonderes Kleinod besitzt. Die Kirchengemeinde Auf dem Berg verfügt zudem über einen Kirchenchor, einen Gospel- und einen Jugendchor.



*Dankeschön-Konzert für Ehrenamtliche  
April 2022*

## 3. Die diakonische Arbeit

Die diakonische Arbeit der Kirchengemeinde hat zwei wesentliche Komponenten: Die Initiative „StartNow“ dient der Integration von nach Deutschland geflüchteten Menschen und schafft Kontaktmöglichkeiten zwischen Menschen mit unterschiedlicher kultureller Herkunft. Das „Café für alle“ und der Besuchsdienst nehmen Seniorinnen und Senioren in den Fokus und ermöglichen ihnen die Partizipation am gesellschaftlichen Leben.

Über die drei dargestellten Schwerpunkte hinaus engagiert sich die Kirchengemeinde für ein Sozial- und Bildungsprojekt in Chile, betreibt eine Gemeindebibliothek, unterhält verschiedene Gemeindeparterschaften und nimmt mit zwei ihrer Kirchen an dem Programm der EKKW „Offene Kirchen“ teil.

Die ökumenische Zusammenarbeit vor Ort mit dem katholischen Pastoralverbund St. Raphael und der Evangelisch-Methodistischen Gemeinde der Friedenskirche ist traditionell sehr eng und gut. So werden, neben zahlreichen Gottesdiensten, auch Ferienspiele gemeinsam organisiert. Die gleichfalls gute Zusammenarbeit/Kooperation mit der Kommune Gründau zeigt sich u.a. in der langjährigen und vertrauensvollen Partnerschaft in der Kinder- und Jugendarbeit.

## 3. Das Pfarrstellenprofil

Die Struktur der Kirchengemeinde Auf dem Berg mit ihrem Wechsel von zentralen, an der Bergkirche angesiedelten Angeboten und Veranstaltungen in den einzelnen Dörfern prägt die Arbeitsstruktur der Pfarrerinnen und Pfarrer der Gemeinde. Einzelne pfarramtliche Aufgaben sind parochial strukturiert, andere werden von einem Mitglied des Pfarrteams für die gesamte Gemeinde ausgeführt.

Zu den parochialen Aufgaben gehören die Kasualversorgung und Geburtstagsbesuche bei Senioren (80 und ab 90 Jahre). Zudem gehört zu dem Aufgabenfeld der Pfarrstelle II das Erteilen von vier Stunden Religionsunterricht an der örtlichen Grundschule. In Zusammenarbeit mit der Pastoralreferentin der katholischen Gemeinde wurden hier bisher 5-6 ökumenische Schulgottesdienste jährlich gefeiert. Eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit herrscht auch mit einer Reihe der Lieblosen Vereine, die die Beteiligung der Kirche für Vereinsfeste anfragen und zum Teil auch bereit sind, sich in Gottesdiensten

oder anderen Veranstaltungen einzubringen. Die Konfirmandenarbeit war bisher ebenfalls eine parochial organisierte Aufgabe, doch mit dem nächsten Konfirmandenjahrgang wird ein neues Konfirmandenmodell eingeführt, bei dem der gesamte Konfirmandenjahrgang der Gemeinde an Konfirmandentagen gemeinsam unterrichtet wird. Das bedeutet, dass nicht mehr alle Pfarrpersonen Konfirmandenunterricht erteilen werden. Was die Gottesdienste betrifft, so rotieren die Pfarrpersonen zwischen den einzelnen Predigtstätten. Im Zuge der landeskirchlichen Initiative „Spielraum Gottesdienst“ haben das Pfarrkollegium und der Kirchenvorstand die Zahl der Gottesdienste reduziert und sich gleichzeitig darauf festgelegt, einmal monatlich einen Gottesdienst anzubieten, der entweder an einem besonderen Ort stattfinden oder in besonderer Weise gestaltet werden soll. Einige Formate wie etwa „Bibliolog-Gottesdienste“ gibt es bereits, andere sollen noch entwickelt werden. Der Gottesdienst bietet einem neuen Stelleninhaber/ einer neuen Stelleninhaberin diverse Möglichkeiten, sich kreativ einzubringen und experimentell auszuprobieren.



*Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos*

Der neue Stelleninhaber/ die neue Stelleninhaberin wird verlässlich jeden Monat predigtfreie Sonntage haben. Die Geschäftsführung der Gemeinde wechselt turnusgemäß und liegt zurzeit bei der Stelleninhaberin der Pfarrstelle I. Dabei ist allerdings die Verantwortung in verschiedenen Kompetenzbereiche wie etwa im Bereich des Bauens, der Kulturarbeit und der Jugendarbeit an Ausschüsse delegiert, die zwar jeweils von einem Ehrenamtlichen geleitet werden, in denen aber ein Mitglied des Pfarrteams federführend mitarbeitet.

Die Kirchengemeinde Auf dem Berg wünscht sich für die Pfarrstelle II eine Pfarrperson, die Freude an der Arbeit im Team hat, sich kreativ einbringt und die Weiterentwicklung der Gemeinde mitgestaltet. Welche Aufgabenbereiche genau vom künftigen Stelleninhaber bzw. der künftigen Stelleninhaberin übernommen werden, wird innerhalb des Pfarrteams besprochen; persönliche Neigungen können bei der Aufgabenverteilung berücksichtigt werden.

Da eine umfangreichere Vakanzrenovierung des Pfarrhauses II ansteht, gehen wir von einem Amtsantritt im Frühsommer 2023 aus. Da die Inhaberin der Pfarrstelle I ihren Arbeitsumfang aus familiären Gründen temporär reduzieren möchte, steht für einen Übergangszeitraum bis 2027 zudem eine weitere halbe Pfarrstelle zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, informieren Sie sich gern bei:

Anja Kultau (Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes)

[anja.kultau@kirche-aufdemberg.de](mailto:anja.kultau@kirche-aufdemberg.de)

0171 6992810

Ligaya Jardas (Geschäftsführende Pfarrerin)

[ligaya.jardas@ekkw.de](mailto:ligaya.jardas@ekkw.de)

06058 2207

oder

Wilhelm Hammann (Dekan des Kirchenkreises Kinzigtal)

[dekanat.kinzigtal@ekkw.de](mailto:dekanat.kinzigtal@ekkw.de)

06051 5389575